

Hallo Trix Express-Freunde

Mit besonderer Freude kann ich berichten, das der erste Trix Express West Stammtisch über die Bühne gegangen ist.

Zuerst war es zwar etwas schleppend, das lag aber wohl an meiner recht grosszügig angekündigten Zeitplanung (16.00-23.00)

Dadurch kam der eine oder andere etwas später.

Zuerst saß ich doch recht alleine da.

Aber das hat sich ja dann geändert. Nachdem wir auch den griechischen Wirt beruhigt hatten, konnte es los gehen. Der hat wohl gedacht wir wollten 6 Stunden auf einer Cola kleben bleiben. Vielleicht hatte er schon mal ein paar Märklinisten da

Es kam denn zu einigen interessanten Diskussionen.

Vor allem Ton Jongen konnte mit seinem unglaublichen Erfahrungen, vor allem im Bereich Ersatzteile, vielen Freunden und verzweifelten Suchern helfen. Aber es wurde nicht nur diskutiert. Auch einige praktische Details und Neuerungen wurden demontstriert. Unter anderem die vollautomatische Steuerung eines polarisierten Herzstückes bei Trix Express DKW, digital Steuerungen und eine selbstgebaute Radabstandlehre.

Ton Jongen zeigte und erklärte seine Radreifen.

Ein Höhepunkt war sicher die von Hubert Horenbeek mitgebrachte BR71 mit Automatik-Kupplung. Ein wunderschönes Modell, was man nicht jeden Tag sieht und in die Finger bekommt. Leider hatte er seine "TE Vater und Sohn Packung" nicht, wie erhofft dabei. Aber das kann ja noch einmal nachgeholt werden.

Besonders imponierend fand ich, das einige Freunde sogar extra aus Oberhausen und weit entfernten Regionen der Niederlande angereist sind (2 Stunden Fahrt).

Gleichfalls habe wir es auch geschafft eine N-Bahner, der mal nur vorbeischaun wollte, für mehrere Stunden zu binden. Er hat mir später berichtet das es ihm ganz hervorragend gefallen habe. Trix Express verbindet. Und unter der Firma Trix und Märklin leiden ja bekanntlich auch andere Modellbahner. Das dieser N-Bahner mein Vater war, ist besonders erstaunlich, da er Trix Express sonst gerne als Schrott oder Alteisen bezeichnet. SPANNENDES ALTEISEN: Und das fährt sogar, und das seit 70 Jahren!!!!!!!!!!!!!!!

Leider musste die Vorführung des Hartlöten von Schleifern aus Sicherheitsgründen ausfallen. Ich glaube der Wirt wäre vor Schreck umgekippt.

Alles in allem war es eine schöne Sache, die sicher wiederholt wird. Und dann vielleicht mit noch ein paar mehr Expresslern.

Ich denke an eine Wiederholung Anfang Mai. Aber dann von 14.00 Uhr bis ca. 18/19 Uhr.

Vielen Dank bei:

Klaus Schulte und Michael Schulte aus Oberhausen (Vater u Sohn); Stephan Struth aus Jülich; Jörg Schönwald aus Hövelhof; Loek Kluten und Ton Jongen aus Kerkrade/NL; Antoine deDriel aus Geldermalsen/NL; Gert Beulen (N-Bahner) aus Aachen; Martin Mazikowski aus Jülich; Hubert Horenbeek aus Aachen und MICH.

Bis denn

Oche Alaaf

Rei

